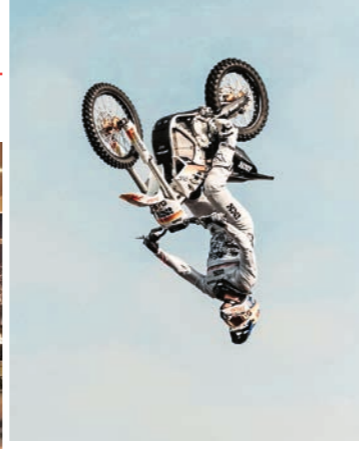


Motofestival – mehr als nur eine Ausstellung



SMICHEL SCHELKER



# LEIDEN- SCHAFT

**MOTO  
FESTIVAL**

Vom 29. Februar bis 3. März feiert die Schweiz am Motofestival in Bern den Start der Töffsaison – mit vielen Neuheiten, Shows, Stars, Musik, den TÖFF-AWARDS 2024 u.v.m.

— Text: Dimitri Hüppi — Fotos: M. Limina, remoneuhaus.ch

**Motorradfahren** bedeutet Emotionen und Leidenschaft! Und jeder lange Winter ist eine höchst entbehrungsreiche Zeit für die meisten von uns. Umso grösser ist die Freude jeweils, wenn eine neue Saison startet. Und seit letztem Jahr zelebriert die Schweizer Töffgemeinschaft diesen Neuanfang am Motofestival in Bern – diesmal vom Donnerstag, 29. Februar, bis Sonntag, 3. März.

Fast alle marktrelevanten Motorrad- sowie Rollermarken werden wieder in Bern vertreten sein – darunter etwa BMW, Ducati, Honda, Indian Motorcycles, Kawasaki, KTM, Moto Morini, Suzuki und Triumph. Aber auch Bekleidung und Zubehör fehlen nicht. Sehen, fühlen, Probe sitzen oder ausprobieren, sich aus erster

Hand informieren lassen und mit Gleichgesinnten fachsimpeln – all das steht am grössten Schweizer Töff-Event des Jahres klar im Fokus.

**Neu: E-Sports-Zone, Indoor-Offroad**

Für reichlich Emotionen und Unterhaltung dürften auch die spektakulären Sonder- und Action-Shows am Motofestival sorgen. Neu erwartet die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr u.a. die umfangreiche E-Sports-Zone. Gemeint sind damit nicht etwa Elektro-Töff, sondern Rennsimulatoren und Computerspiele, die auf grossen Bildschirmen virtuelle Action bieten. Mitmachen oder zuschauen – Spannung ist in jedem Fall und für alle Altersgruppen angesagt.

**Ausserdem neu** ist die spektakuläre Indoor-Offroad-Strecke, auf der schnelle Pilotinnen und Piloten prickelnde Rennen austragen und begeisternde Manöver vorführen. Und wenn die Crazy Nock Brothers auf ihren Motorrädern durch ihre Stahlkugel sausen, wird vielen der Atem genauso stocken. Nicht minder packend sind im Aussenbereich die Sprünge des ehe-



**MOSER & SCHELKER**

**AFTERWORK-PARTY, TÖFF-AWARDS 2024 UND KONZERT:**

Die national bekannten Berner Energy-Morgenshow-Radiomoderatoren und Podcast-Stars Moser & Schelker – Michel Schelker ist selbst Töfffahrer – werden am Afterwork-Event am Freitag ab 21 Uhr bis Mitternacht mit Musik und coolen Sprüchen das Publikum unterhalten. Unmittelbar davor präsentieren wir von MOTO.CH auf der Forum-Bühne die Ergebnisse der TÖFF-AWARDS 2024! Und am samstäglichen Rock-Abend ab 19 Uhr heizen Rock out, Shakra und DJ Cruze den Fans kräftig ein.

maligen FMX-Weltmeisters Mat Rebeaud & Friends bei ihrer hochkarätigen Freestyle Motocross Show. Mächtige V8-Bike-Umbauten von Boss Hoss, faszinierende Custom-Umbauten, publikumsoffene Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen mit wichtigen Persönlichkeiten und vieles mehr sorgen ausserdem für ein abwechslungsreiches Programm, für das ein Besuchstag knapp sein könnte.

**Food Court vom Action-Bereich getrennt**

Wer eine kleine Pause braucht, findet im Aussenbereich eine vielfältige Auswahl an Street Food. Ob währschafte Schweizer Küche oder exotischere Gerichte – für jeden Geschmack gibt's das Passende. Der Food Court ist, im Unterschied zum Vorjahr, vollständig vom Action-Bereich abgetrennt, sodass man sich in Ruhe verpflegen und sich dabei auch über das gerade Gesehene und Erlebte unterhalten kann.

**Ticketshop und Preise**

**Erwachsene:** Fr. 19.– im Online-Vorverkauf  
**Familien mit bis zu drei Kindern:** Fr. 40.–  
**Konzerte:** Die Konzerte am Freitag- und Samstagabend sind im Ticketpreis inbegriffen.  
**Spezial:** Am Samstag spielt in der Postfinance Arena der SC Bern gegen den Lausanne HC. Alle Ticketinhaber dieses Spiels profitieren von einem Eintritt ins Motofestival von nur Fr. 5.– (nur an der Tageskasse).  
 Wer mit dem ÖV ans Motofestival auf dem Bernexpo-Areal – direkt gegenüber dem Wankdorfstadion – reist, erhält neu 30% Ermässigung auf das Eintrittsticket, statt wie bisher 20%. Der Ticketshop auf [motofestival.ch](http://motofestival.ch) ist bereits geöffnet. Das ÖV-Sonderangebot gibt es ab Ende Januar auf [sbb.ch/events](http://sbb.ch/events).

**Öffnungszeiten Motofestival 2024**

Tag	Datum	Messe	Food	Party & Konzerte
Donnerstag	29.02.2024	10.00–19.00 Uhr	10.00–20.00 Uhr	
Freitag	01.03.2024	10.00–21.00 Uhr	10.00–21.00 Uhr	21.00–24.00 Uhr
Samstag	02.03.2024	9.00–19.00 Uhr	10.00–20.00 Uhr	19.00–24.00 Uhr
Sonntag	03.03.2024	9.00–17.00 Uhr	10.00–17.00 Uhr	

**«Mein Ziel: Die 300-km/h-Grenze auf der Rennstrecke knacken!»**

**Interview mit Michel Schelker (31), Radiomoderator, Podcaster und DJ**

— Interview: Daniele Carrozza — Foto: Schelker

- **Seit wann fährst du Motorrad?**  
— Ich machte mit 25 Jahren den Führerschein über den Direkteinstieg.
- **Was war dein erster Töff?**  
— Das war eine Triumph Daytona 675, die ich immer noch besitze. Sie ist meine erste grosse Liebe, doch ich fahre sie nicht mehr so viel. Sie loszulassen, bringe ich aber nicht übers Herz.
- **Und dann hat es eine Panigale V4 S gegeben ...**  
— Genau, das ergab sich mit meiner Zusammenarbeit mit Hostettler Moto.
- **Wie lauten deine Töff-Ziele für dieses Jahr – was hast du so vor?**  
— Wieder auf die Rennstrecke zu gehen und dort besser werden. Ich bin immer noch ein Höseler auf der Strecke. Ich möchte die 300-km/h-Grenze knacken. An ihr bin ich bis jetzt immer ganz knapp vorbeigeschrammt.
- **Hast du schon Rennstrecken für dieses Jahr ins Auge gefasst?**  
— Anneau du Rhin ist so ziemlich sicher geplant, und es wäre schön, wenn Cremona klappen würde. Das wird aber wohl zeitlich nicht machbar sein.
- **Und touringmässig, gibt es da auch ein Ziel?**  
— Nein, bis jetzt noch nicht. Im Moment langt mir die Zeit gerade für meine Rennstreckenerfahrungen, die ich gerne mache. Das Touring spare ich mir noch ein wenig auf. Aber einmal eine Tour durch die Wüste – z.B. Marokko – wäre interessant. Je länger, desto mehr interessiert mich auch das.
- **Warum fährst du aktuell gerade diesen hochemotionalen, heissblütigen +200-PS-Töff?**  
— Für mich sind das einfach schöne Maschinen. Ich möchte Touren oder anderen Arten von Töff nicht zu nahe treten, aber im Moment gefallen mir Strässeler einfach besonders gut. Ich bin ein visueller Typ und mir muss ein Töff auch gefallen – wenn ich damit herumfahre und bereits wenn ich auf ihn zugehe, muss ich Freude daran haben. Und natürlich kommen die Emotionen noch dazu. Bei Ducati hat man Emotionen pur.
- **Auf der Strasse kann man eine solche Maschine nie ausfahren. Egal?**  
— Das ist genau der Grund, warum ich vorhin sagte: «Noch nicht», als es ums Touring ging. Aber zumindest jetzt nehme ich für die Schönheit die Schmerzen in Rücken und Handgelenken noch in Kauf.
- **Du bist zwar nicht offiziell Komiker, aber in deinem Job kommt durchaus eine komische Komponente zum Vorschein – gäbe die Töffwelt nicht auch Anlass für irgendein Komik-Programm?**  
— Da könnte ich lauter Beobachtungen reinnehmen. Töfffahrer haben zum Glück einen guten Humor. Es gibt so viele Klischees, die bedient werden, das wissen die Töfffahrerinnen und -fahrer wohl auch selbst.
- **Wo trifft man dich als Töfffahrer am ehesten?**  
— Auf dem Gurnigel zwei bis drei Mal pro Woche. Weitere Ausfahrten lässt meine Zeit momentan nicht zu.
- **Kannst du dir vorstellen, einmal selbst am Motorrad zu schrauben?**  
— Sag niemals nie, aber bis ich da nicht ein besseres Talent entwickle, lasse ich das lieber Profis machen. Ich bin sehr interessiert, höre und schaue viel zu. Aber als ich zum Beispiel einmal versuchte, die Soziefussrasten zu demontieren, ist mir die Schraube gerade beim ersten Handgriff zwischen Auspuff und Kette gefallen und ich brauchte drei Stunden, um sie mit einem Magneten wieder rauszuholen.